



Jetzt geht es widder richtig roind, Madiide. Dee Ferie senn rem, jedes Wocheng git es genug Veranstaltunge on dee Arbeit hodd ons au widder. Good, des dee extrem Hetz rechtzietig en Eng hadd, sonst däd mer dos alles goar net off dee Reih krenn, Max. De letzte Woche woarn fier all, dee im Büro oder goar off de Baustell modde uishoarr, e rechtich Quäleräi.

Projektzirkus an der JAF-Schule

HÜNFELD. Die Kinder der Johann-Adam-Förster-Schule in Hünfeld und einige Vorschulkinder führen eine Projektwoche zum Thema Zirkus durch. Auf dem Festplatz im Haselgrund ist der Projektzirkus Probst aus Berlin zu Gast. Alle Zirkusnummern werden von den Kindern eintrainiert, die ganze Woche geprobt und in drei großen Vorstellungen präsentiert. Mit dabei sind Clowns, Zauberer, eine Hühnershow, Akrobaten, eine Kleintiershow, Kunststücke an der Schwerterkiste, eine Fakirshow und Nummern am Trapez. Die Vorstellungen sind am Donnerstag und Freitag jeweils um 17 Uhr sowie am Samstag um 10 Uhr im Zirkuszelt am Festplatz Haselgrund. Der Eintritt beträgt zehn Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder.

Jugendfeuerwehr Malges feiert

HÜNFELD. Die Freiwillige Feuerwehr Malges lädt zum 25-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr und zum Fahrradturnier der Jugendfeuerwehren der Stadt Hünfeld rund ums Bürgerhaus ein. Am Sonntag, 19. August, beginnt das Turnier um 11 Uhr. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen und um 16 Uhr ist die Siegerehrung.



Über 1.500 Gäste feierten den Aha-Excelsior

HÜNFELD. Ein schöner Sommerabend, gute Musik und ein Aha im Glas, so haben mehr als 1.500 Gäste beim diesjährigen Aha-Seestoff rund um die Waldgaststätte St. Hubertus Praforst gefeiert.

Bürgermeister Hans-Jürgen Schäfer aus Schlitz, der gemeinsam mit seinem Hün-

felder Amtskollegen Stefan Schwenk als Vertreter der Gesellschafter der Schlitzer Kornbrennerei gekommen war, pries den Aha Excelsior als ein sehr bekömmliches und edles Getränk an, das ein wichtiger Baustein im Angebot der Schlitzer Kornbrennerei geworden sei. Der Aha sei zwar ein

„Ur-Hünfelder-Getränk“. „Wir Schlitzer produzieren ihn aber in hervorragender Qualität für euch“, betonte Schäfer. Bei Spezialitäten aus Zuspans Küche, Aha pur, Aha Cocktails und anderen Getränken ließen es sich die Gäste zu den Klängen von BackHome bis spät in die Nacht gut gehen.

Amke Stroman dominiert auf ganzer Linie

Reit- und Fahrverein Hünfeld feiert 70. Geburtstag mit tollen Reitern und zahlreichen Zuschauern

HÜNFELD. Hunderte Zuschauer haben am Wochenende Pferdesport auf hohem Niveau in Hünfeld gesehen. Der Reit- und Fahrverein Hünfeld feierte seinen 70. Geburtstag. Im Haselgrund gab es tollen Sport in Dressur und Springen. Höhepunkt war am Sonntag das M-Springen um den Großen Preis der Stadt Hünfeld, das Amke Stroman (Richelsdorf) gewann.

Von den Zuschauern gab es für die Reiter und Pferde jede Menge Applaus. Herrliches Wetter und tolle Leistungen sorgten für Feierlaune im Haselgrund. Knapp 1000 Starts gab es bei 33 Prüfungen am Wochenende, die parallel auf zwei Plätzen stattfanden. 450 Pferde zeigten ihr Können. „Die Reiter kommen aus Hessen, Bayern und Thüringen, aber es sind auch Gastreiter aus Dänemark, Frankreich und Marokko am Start“, freute sich Christoph Kiel. Der Vorsitzende des Reit- und Fahrvereins Hünfeld war mehr als zufrieden mit dem Verlauf des Turniers. „Es ist ein harmonisches Klima und ein tolles



Amke Stroman gewann den Großen Preis der Stadt Hünfeld. Ihr gratulierten (von links) Christoph Kiel, Klaus Martin, Stefan Schwenk, Thomas Hering, Berthold Quell und Christian Laufer.

Ambiente“, ergänzte Ehrenvorsitzender Dr. Klaus Martin. Das Programm war breit gefächert und reichte von den jüngsten Reitern in bunten Kostümen bis hin zur S-Dressur und zum M-Springen. „Die ganze Palette wird abgedeckt“, erklärte Martin.

Beim Abschlussspringen,

dem Springen Klasse M* um den Großen Preis der Stadt Hünfeld, dominierte Amke Stroman aus Eiterfeld. Die Berufsreiterin geht für den Reit- und Fahrverein Richelsdorf an den Start und bewies einmal mehr ihre Topform.

Mit zwei Pferden landete sie auf dem ersten und zwei-

ten Platz. Auf Platz drei setzte sich Kristina Bauch (Hünfeld) als Amateurreiterin vor Sarah Albus (Dänemark) durch – ein toller Erfolg für die 24-jährige Hünfelderin. „Die Freude ist sehr groß. Ich bin mit dem Ergebnis bei der Konkurrenz sehr zufrieden“, resümierte Bauch. Insgesamt waren 18 Paare beim Springen Klasse M* am Start. Bei der Siegerehrung gratulierten Bürgermeister Stefan Schwenk, Stadtverordnetenvorsteher Berthold Quell und Landtagskandidat Thomas Hering.

Auch bei den anderen Prüfungen gab es einige heimische Reiter, die sehr gute Leistungen zeigten, zum Beispiel Andreas Gutberlet, Anne Gutberlet, Lars Schneemann, Marie-Jeanette Bauch, Jessica Weber, Jana Malkmus (alle Hünfeld), Christoph Weider, Leila Nattmann und Jessica Litz (Eiterfeld). Eine Premiere gab es mit der Dressur der Klasse S*. Herausragende Leistungen zeigte dabei

Heinrich Brähler aus Herbstein.

Für den Verein bedeutete das Turnier jede Menge Arbeit. „Wir haben ein tolles Team im Verein. Rund 50 Leute plus der Vorstand haben im Vorfeld und beim Turnier viel Einsatz gezeigt“, lobte Kiel. Dank sagte er auch der Stadt Hünfeld, die den Reitplatz zur Verfügung stellt.

Am kommenden Wochenende, 18. und 19. August, geht es mit dem Vielseitigkeitsturnier rund um den Haselsee weiter.

Die Sieger

Preis der Stadt Hünfeld – Springen Klasse M*

1. Amke Stroman (Richelsdorf), Never Again
 2. Amke Stroman (Richelsdorf), Cessy
 3. Kristina Bauch (Hünfeld), Collin
- Kreismeister Dressur**
Kreistreiterbund Fulda
- Leistungsklasse 2:** Martha Grauel (Haunetal)
- LK 3:** Marion Schütz (Haunetal)
- LK 4:** Angela Fröhlich (RC Fulda)
- LK 5:** Johanna Ammermann (Haunetal)

Ehrungen

15 Jahre: Madeleine Hillenbrand, Laura Malkmus, Andrea Birk

21 Jahre: Leonie Melzer

25 Jahre: Isabell Pfeffermann, Sabine Kramm, Kristin van Gerven, Stefan Hosenfeld

40 Jahre: Claus Uth, Elke Fichtinger, Astrid Wess, Tanja Schmitz, Christel Laufer, Annegret Proksch

Besondere Verdienste, Ehrennadel in Silber: Barbara Kiel

Klosterparkfest mit Kardinal Ling

Festgottesdienst am Sonntag im Zelt / Für die ganze Familie

HÜNFELD. Die Hünfelder Oblaten laden für Sonntag, 19. August, zum alljährlichen Klosterparkfest, dem Missions- und Familienfest des Bonifatiusklosters, ein.

Um 10 Uhr beginnt im Festzelt ein Gottesdienst. Hauptzelebrant ist Louis-Marie Kardinal Ling, Bischof der Diözese Vientiane aus Laos, der auch die Festpredigt hält. Nach dem Gottesdienst gibt es ein Fest für die ganze Familie mit Musik, Spezialitäten aus der Klosterküche, Kaffee und Kuchen, Wein und vielem anderen mehr. Die Kinder sind eingeladen zu spielen, in ein Märchenzelt, Musikinteressierte können an Orgelführungen teilnehmen und Konzerte hören. Außerdem gibt es eine Ikonenausstellung, der Kloster-shop hat geöffnet und auch der Oblate-Klosterlikör kann verkostet werden.

Ab 12 Uhr sorgen die Hünfelder Stadtkapelle und die Blaskapelle Dammersbach für musikalische Unterhaltung, ab 13.30 Uhr sind die Lichtbergkriener zu hören und ab 14.30 Uhr die Trachtenkapelle Hessisches Kegelspiel aus Großentaft. Um 16 Uhr spielt die Stadtkapelle Geisa auf und um 17.30 Uhr das Musikcorps Ufhausen. Der Erlös des Festes ist für die Missionsarbeit in Laos bestimmt. Mit dem Geld sollen Laienkatechisten eine Ausbildung erhalten, um Gemeinden aufzu-



Kardinal Ling aus Laos wird beim Zeltgottesdienst am Klosterparkfest Hauptzelebrant sein.

bauen und zu betreuen. Dies ist angesichts der politischen Situation sehr schwierig, da die Arbeit von Priestern durch den Staat reglementiert und überwacht wird. Wer das Klosterparkfest durch Kuchen Spenden unterstützen will, kann diese am Samstag, 18. August, zwischen 17 und 19 Uhr und am Sonntag, ab 9 Uhr am Lieferanteneingang der Klosterküche abgeben.